

Sitzungsbericht der Sitzung des Gemeinderates vom 21. September 2023

Zusätzlich zu den Beschlussprotokollen im Ratsinformationssystem geben wir hier den ausführlichen Sitzungsbericht der oben genannten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wieder.

Dieser Sitzungsbericht wird auch im Gemeindeamtsblatt abgedruckt.

Protokollführer der Sitzung: Bärbel Petters

Gemmrigheim, 31.10.2023

Sitzungsdienst der
Gemeinde Gemmrigheim

Bürgermeister Frauhammer begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger, den Vertreter der Presse sowie die Damen und Herren Gemeinderäte.

Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen wurden. Das Gremium ist demnach beschlussfähig. Gegen die Ladung und Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung bestehen nicht.

Das Protokoll der Sitzung vom 24.07.2023 liegt vor. Es wird hiermit zur Kenntnis des Gemeinderats gebracht.

Als Urkundspersonen werden bestellt die Gemeinderätinnen Weber und Scherer-Eiselen.

Ton- und Bildaufnahmen sind während der Sitzung nicht gestattet und daher zu unterlassen.

Top 1 – Fragen der Einwohner

Beschattung Kita am Holzplatz

Eine Einwohnerin berichtet, sie habe sich bereits vor Wochen an das Rathaus gewandt. Sie vermisst die Begrünung an der neuen Kita am Holzplatz. Eine Rückmeldung habe sie dazu bislang nicht erhalten. Bürgermeister Frauhammer sichert ihr zu, sich darum zu kümmern. Von einer Anfrage sei ihm nichts bekannt. Ein Gemeinderat ergänzt, dass im Kita-Ausschuss damals beschlossen wurde, erst einmal den laufenden Betrieb abzuwarten und dann über die Begrünung zu entscheiden.

Bebauungsplanänderung Plappstein Nord

Ein Einwohner berichtet, dass er zwischenzeitlich drei Schreiben zur Bebauungsplanänderung Plappstein Nord an Bürgermeister Frauhammer geschickt, bislang aber noch keine Antwort erhalten habe. Seiner Meinung nach sei der neue Bebauungsplan ungültig, er habe einen Einwand erhoben. Bürgermeister Frauhammer sichert ihm zu, dies zu prüfen, geht aber davon aus, dass die Schreiben im Rahmen der Auslegung des Bebauungsplans eingegangen sind. Diese wurden im Verfahren natürlich berücksichtigt und im Rahmen der Abwägung der Einwendungen in der Gemeinderatssitzung auch öffentlich besprochen und hinsichtlich der gemachten Einwendungen auch abgewogen.

Top 2 – Fragen der Gemeinderäte

Zebrastreifen am Haus der Gesundheit

Ein Gemeinderat fragt nach dem Status Quo des Zebrastreifens am Haus der Gesundheit. Bürgermeister Frauhammer berichtet, dass nunmehr, nach Abschluss der vorbereitenden Baumaßnahmen, die Leistung des Landratsamtes benötigt werde. Dieses weiß seit Dezember 2022 Bescheid. Nunmehr sollen die Straßenlaternen angebracht werden. Diese seien aber laut Landratsamt noch nicht von dort bestellt worden. Für den Gemeinderat ist diese Situation und die Verzögerung nicht nachvollziehbar, er habe kaum Worte dafür.

Aktueller Stand der Geflüchteten

Ein Gemeinderat fragte nach dem aktuellen Stand der Unterbringung von Geflüchteten in Gemmrigheim. Bürgermeister Frauhammer berichtet, dass noch genügend Plätze in den Obdachlosenunterkünften frei sind, auch für die angekündigten Zuweisungen.

TOP 3 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Frauhammer gibt bekannt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24. Juli 2023 beschlossen

- Herrn Weiser zum Gemeindeamtsrat zu befördern und
- zwei Stellen anzuheben.

Außerdem wurde vom Gemeinderat festgelegt, dass Mitarbeitende der Gemeinde, die als Helfer vor Ort tätig sind, bei Einsätzen während der Dienstzeit bei vollen Bezügen freigestellt werden.

Des Weiteren stimmte der Gemeinderat

- dem Kaufvertrag mit Teilungserklärung für den Erwerb virtueller Anteile an Flst. 4210 zum Bau einer Schuppenanlage zu und
- genehmigte grundsätzlich die Verpachtung des Flächenstücks zwischen Aldi-Markt und Bauhof bzw. Feuerwehr an einen dazu zu gründenden Verein.

Zuletzt lehnte der Gemeinderat ein Kaufangebot für ein Wohnhaus ab und entschied ein Kaufangebot für einen Weinberg, einen Acker und ein Baumgrundstück abzugeben.

TOP 4 - Jahresbericht 2022 der Gemeindebücherei Gemmrigheim

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage und begrüßt Henriette Gotzmann, die Leiterin der Gemeindebücherei. Sie gibt mittels Präsentation den Jahresbericht 2022 der Gemeindebücherei Gemmrigheim.

Bürgermeister Frauhammer merkt dazu an: Wie wichtig Büchereien sind, könne man der Presse entnehmen. Die Lesekompetenz an Schulen lasse zu wünschen übrig.

Eine Gemeinderätin dankt Frau Gotzmann und ihrem Team. Sie komme gerne in die Bücherei.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob auch auswärtige Kindergartengruppen zu den Kinderveranstaltungen kommen können. Frau Gotzmann berichtet, dass auswärtige Leser durchaus bei den Veranstaltungen zu Gast sind. Ganze auswärtige Gruppen aber zu den Veranstaltungen einzuladen, sei nicht möglich. Diese sind den Gemmrigheim Leserinnen und Lesern vorbehalten.

Bürgermeister Frauhammer dankt Frau Gotzmann für ihren Bericht sowie ihr und ihrem Team für die geleistete Arbeit und verabschiedet sie.

Ohne weitere Sachausprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende, einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2022 der Gemeindebücherei zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5.1 - Baugesuche: Antrag auf Abweichung der Ausführung der Anleiterfläche gemäß Vorgaben des Brandschutzes auf Flst. 6/90

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt das Bauvorhaben vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, sein Einvernehmen zum vorliegenden Baugesuch zu erteilen.

Ohne weitere Sachausprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende, einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen für den Antrag auf Abweichung der Ausführung der Anleiterfläche gemäß Vorgaben des Brandschutzes auf Flst. 6/90 auf ein Maß von 2,5m x 3m.

TOP 5.2 - Baugesuche: Neubau von zwei Lagerhallen und einer Garage auf Flst. 6/61

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt das Bauvorhaben vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, sein Einvernehmen zum vorliegenden Baugesuch zu erteilen.

Ein Gemeinderat berichtet, er habe sich die Situation vor Ort angesehen. Die Erhöhung falle nicht auf, das Gebäude passe sich gut dem Gefälle an.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende, einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Baugesuch Neubau von zwei Lagerhallen und einer Garage auf dem Flurstück 6/61.

TOP 5.3 - Baugesuche: Umbau, Sanierung und Aufstockung mit Rückbau des Dachgeschosses sowie Einbau einer Einliegerwohnung und Anbau einer Garage, Flst. 4949/1

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt das Bauvorhaben vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, sein Einvernehmen zum vorliegenden Baugesuch zu erteilen.

Ein Gemeinderat sieht es so, dass der neue Bebauungsplan dazu gemacht wurde, um dort mehr Vielfalt zu bekommen. Es gibt noch größere Gebäude im Gebiet. Ein anderer Gemeinderat ergänzt, das Gebäude wirke grösser, da klobiger.

Ein Gemeinderat tut sich schwer damit, jetzt schon vom neuen Bebauungsplan abzuweichen.

Ein Gemeinderat berichtet, der Technische Ausschuss habe lange darüber diskutiert. Er war sich sicher, dass das Bauvorhaben den Inhalten des Bebauungsplanes entspricht.

Bürgermeister Frauhammer fügt an, schlussendlich werde das Landratsamt zu entscheiden haben je nachdem wie es die Geschosse wertet, ob die Zählung vom Kirschenweg oder von der Hessigheimer Steige her zu erfolgen hat.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende, einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt nach Diskussion das Einvernehmen zum Baugesuch Umbau, Sanierung und Aufstockung mit Rückbau des Dachgeschosses sowie Einbau einer

Einliegerwohnung und Anbau einer Garage auf Flst. 4949/1 mit den festgelegten Änderungen.

TOP 5.4 - Baugesuche: Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in ein Vierfamilienhaus, Flst. 23

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt das Bauvorhaben vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten. Der Technische Ausschuss hat daraufhin eine Stellungnahme des Bauherrn gefordert, diese sei laut Bürgermeister Frauhammer zwischenzeitlich auch eingegangen. Die Rückmeldung wird im Einzelnen durchgegangen.

Gemeinderat Beckbissinger erscheint zur Sitzung.

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ergeht der folgende Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt kein Einvernehmen zum gestellten Bauantrag über den Umbau und Erweiterung des Wohnhauses zu einem Vierfamilienhaus auf Flst. 23. Die Befreiung von der Verpflichtung für einen gemeinschaftlichen Wasch- und Trockenplatz wird nicht erteilt. Der Ablösung des geforderten Kinderspielplatzes wird nicht zugestimmt. Der Gemeinderat weist auf ein schon großes Parkplatzproblem an dieser Stelle hin. Mit der Bauherrschaft sind entsprechende Gespräche aufzunehmen.

Ein Gemeinderat unterstützt das Bauvorhaben. Der heutige Beschluß verzögere dies nun. Der Gemeinderat solle wohlwollend entscheiden. Innerorts zu bauen sei schwieriger, als draußen auf der grünen Wiese.

Bürgermeister Frauhammer ergänzt, der heutige Beschluss soll als Gesprächsangebot an die Bauherren gesehen werden.

TOP 5.5 - Baugesuche: Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in ein Dreifamilienhaus, Flst. 18/4

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt das Bauvorhaben vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten. Der Technische Ausschuss hat daraufhin eine Stellungnahme des Bauherrn gefordert, diese sei laut Bürgermeister Frauhammer zwischenzeitlich auch eingegangen. Die Rückmeldung wird im Einzelnen durchgegangen.

Ohne Sachaussprache ergeht mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der folgende Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt kein Einvernehmen zum gestellten Bauantrag über den Umbau und Erweiterung des Wohnhauses zu einem Vierfamilienhaus auf Flst. 18/4. Die Befreiung von der Verpflichtung für einen gemeinschaftlichen Wasch- und Trockenplatz wird nicht erteilt. Der Ablösung des geforderten Kinderspielfeldes wird nicht zugestimmt. Der Gemeinderat weist auf ein schon großes Parkplatzproblem an dieser Stelle hin. Mit der Bauherrschaft sind entsprechende Gespräche aufzunehmen.

TOP 6 - BPlan Schuppenanlage Liebensteiner Weg - Behandlung der i.R.d. öff. Auslegung gem. §3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öff. Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB eingeg. Stellungnahmen, Satzungsbeschluss des BPlans gem. §10 Abs. 1 BauGB i.V.m. §4 GemO und der örtl. Bauvorschriften gem. §74 Abs. 1 und §7 LBO mit §9 Abs. 4 BauGB i.V.m. §4 GemO

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage. Das Verfahren sei im Prinzip durch. Beim heutigen Beschluss geht es lediglich um den Abschluss der nochmaligen Auslegung des Bebauungsplans, die wegen der Heilung eines Formfehlers im Auslegungstext bei der ersten Auslegung notwendig wurde. Der Bebauungsplan muss nach erfolgtem Beschluss nochmals dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt werden, da der Flächennutzungsplan noch keine Rechtsgültigkeit hat.

Ohne Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung, zu den im Zuge der öffentlichen Auslegung, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen, entsprechend der Abwägungstabelle zu.
2. Der Bebauungsplan „Schuppenanlage Liebensteiner Weg“, bestehend aus dem zeichnerischen Teil, dem Textteil und der Begründung, jeweils vom 23.08.2023 sowie der weiteren Anlagen zum Bebauungsplan, wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Schuppenanlage Liebensteiner Weg“ werden nach § 74 Abs. 1 und 7 LBO mit § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

TOP 7 - Bekanntgabe des Haushaltserlasses 2023

Die stellvertretende Kämmerin Schrempf verweist auf die Sitzungsvorlage.

Bürgermeister Frauhammer fügt an, die Einschätzung des Landratsamtes decke sich mit der Einschätzung des Gemeinderates und der Verwaltung. Mittlerweile habe sich Gemmrigheim von einer „Gewerbsteuer habenden“ zu einer „Einkommensteuer bekommenden“ Gemeinde gewandelt.

Ein Gemeinderat mahnt, dass auch die Ausgaben zu senken sind. Es handle sich hierbei um ein strukturelles Problem. Er erwarte einen Investitionsstau. Dem stimmt Bürgermeister Frauhammer zu. Es gibt einen eklatanten Investitionsstau.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Bekanntgabe des Haushaltserlasses 2023 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 - Annahme von Spenden für die Jahre 2020 bis 2023

Die stellvertretende Kämmerin Schrempf verweist auf die Sitzungsvorlage.

Bürgermeister Frauhammer ergänzt, dass die Liste der Spender dem Gemeinderat bekannt sei. Einige Spender möchten nicht genannt werden. Hervorheben möchte er aber den Kleeblatt- Förderverein, den Kreissenorenrat, den Schulhausmeister, den dm Drogeriemarkt sowie die VR Bank Ludwigsburg.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige Beschluss:

Die in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgelisteten Geldspenden in Höhe von 7.238,32€ und eine Sachspende in Höhe von 392,00€ an die Gemeinde Gemmrigheim aus den Jahren 2020 bis 2023 in werden für die bezeichneten Zwecke angenommen. Der Eingang dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

TOP 9 - Anpassung der Entschädigung für Einsätze als HvO (Helfer vor Ort)

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage. Ohne Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Angleichung der Entschädigung des HvO auf das Niveau des §1 Absatz 1 FwES zu.

TOP 8 - Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Frauhammer gibt folgendes öffentlich bekannt:

Schwätzbänke

Nachdem uns der Kleeblatt-Förderverein dankenswerterweise die drei Bänke vor dem Kleeblatt gespendet hat, darf ich eine weitere erfreuliche Nachricht überbringen, denn auch ein weiterer Spender hat uns die Aufstellung des „Schwätzbänke“ ebenfalls auf dem Platz vor dem Kleeblatt ermöglicht.

Es ist der KreisSeniorenRat Ludwigsburg e.V., der uns gemeinsam mit der Stiftung Jugendförderung, Arbeit und Soziales der Kreissparkasse Ludwigsburg eine ansehnliche Spende zur Aufstellung des „Schwätzbänkles“ auf dem Platz gemacht hat.

Dafür danken wir recht herzlich und laden herzlich dazu ein, das „Schwätzbänkle“ auch intensiv zu nutzen.

Weinsommer: Verwaltung und Gemeinderat

Bei den Weinsommeraktivitäten von Verwaltung und Gemeinderat im Juli und August kam unser neuer Weinwagen zum Einsatz. Dieser hat sich sehr gut bewährt. Einige Verbesserungsvorschläge sind auch eingegangen.

Die Aktionen haben einen guten Publikumszuspruch gehabt und sind gut angekommen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten aus Gemeinderat und Verwaltung recht herzlich für die Beteiligung bedanken.

Fußgängerüberweg am Haus der Gesundheit

Die Arbeiten am Fußgängerüberweg, für die die Gemeinde Gemmrigheim verantwortlich zeichnet, sind abgeschlossen, nun muss noch der Kreis die Schilder stellen. Erst dann kann der Fußgängerüberweg markiert werden. Die formale Anordnung liegt vor.

„Geburtstag“ der Gemmrigheimer SeniorenZeit

Die SeniorenZeit feierte letzten Dienstag ihren einjährigen Geburtstag. Ich wollte auch an dieser Stelle nochmal allen Beteiligten für den großen ehrenamtlichen Einsatz danken, vor allem unseren Seniorenbeauftragten Rose und Uli Schweiker. Dann wären da noch die Frau Appich und die Frau Pöhler und viele weitere Helfer und Kuchenbäckerinnen, ohne die solcherlei Aktivitäten nicht möglich wären.

Das ist ein tolles Beispiel für ehrenamtliches Engagement und die tolle Seniorenarbeit in Gemmrigheim, das von vielen Seniorinnen und Senioren dankbar angenommen wird. Vielen herzlichen Dank!

Eröffnung Kita am Holzplatz

Zuletzt haben wir noch ein freudiges Ereignis zu verzeichnen. Morgen wird unsere Kita am Holzplatz eröffnet. Das freut uns sehr. Um 16:30 Uhr ist nach der kleinen offiziellen Feier auch die Bevölkerung herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Open-Air-Kino

Gemeinderat Lorenz von der KulturInitiative Gemmrigheim (kig) berichtet, dass diese beim Open-Air-Kino im Sommer 250 € eingenommen und dieses Geld als Spende dem

Arbeitskreis Asyl zukommen lassen habe. Es soll für einen Ausflug für geflüchtete Kinder in den Herbstferien verwendet werden. Bürgermeister Frauhammer dankt für diese Geste.